

Bezirk 16: Jürg. Beßmann, Bürgerstr. 60
 Bezirk 17: Rechtsanwalt Stoffers, Bahnhofstraße 40
 Bezirk 18a: Riepenau, Schumacherstr. 56
 Bezirk 18b: Frau Clemens, Steinstr. 89
 Bezirk 19: A. Tschelisch, Victoriastr. 28
 Bezirk 20: W. Daewel, Alsenplatz 9
 Bezirk 21: C. Hänischer, Rothestr. 87
 Bezirk 22/24: P. Wallraf, Rothestraße 106, 11.
 Bezirk 23: J. Bühn, Gr. Brunnenstr. 141
 Bezirk 25: W. Reiber, Barnerstr. 4
 Bezirk 26: E. Lübeck, Bahnenfelderstraße 230
 Bezirk 27: H. Kuhlmann, Schubertstr. 4
 Bezirk 28: Joh. Rudeck, Flottbek, Chaussee 216
 Bezirk 29: A. Felt, Beselerstr. 19
 Bezirk 30: Goethe, von Thünenstr. 12
 Bezirk 31: O. Heinus, Luruper Hauptstr. 120
 Bezirk 32: A. Theurich, Baron-Voghtstraße 47
 Bezirk 33: Körner, Langelohstr. 158
 Bezirk 34: J. Krözer, Auguste-Baur-Straße 14
 Bezirk 35: H. Tiedren, Hasenhöhe 1
 Bezirk 36: K. Hezeblum, Gorch-Poock-Straße 12
 Bezirk 37: W. Fischbeck, Up. de Schanz 1
 Bezirk 38: Walter Riebe, Rissen, Weideler Landstr. 35
 Bezirk 39: H. Meier, Süld. Landstr. 254
 Bezirk 40: Erich, Kieler Str. 303
 Bezirk 41: H. Brodersen, Kieler Str. 607

Anstalten:
 Altenheim Bahrendorf, Friedhofstr., 49 10 65
 Altenheim Norderstr. 23, 42 27 84
 Landpfleheim Altona-Blankenese, 46 12 25
 „Lager Rondenbarz“, Rondenbarz 21, 49 12 33

Städtische Anstalten.

Altenheim mit Siechenhaus und Heil- und Pflegeanstalt
 mit 460 Betten, an der Norder-, Groß- u. Feldstr., Eingang Norderstraße 23, 42 27 84
 Leiter: Stadtoberrinspektor Bernedde.

Altenheim und Siechenhaus in Bahrendorf
 mit 250 Betten, Verlingerte Friedhofstraße, 49 10 65
 Leiter: Stadtoberrinspektor Bernedde.

Pflegeheim in Altona-Blankenese
 mit 66 Betten, am Thinsdaler Kirchenweg, 46 12 25
 Leiter: Stadtoberrinspektor Bernedde.
 Verwalter: Pasko

Badeanstalten
 Dezernat: Stadtrat Dr. Saß.
 Leiter: Anstaltsoberrinspektor Brunner I. „Bismarckbad“, Bismarckstraße 19, 42 26 61 und 49 28 02

Das Bismarckbad ist im Jahre 1911 eröffnet.
 Es werden abzugeben: Römisch-irische Bäder, Dampf- und Heißluftbäder, elektr. Licht-, Heißluft- und Wasserbäder (Vierzellenbad), Scheinwerfer-, Müldenbestrahlungen und Heißensonne, Moorschlammabäder, Moorheil- und Moorextraktbäder, Salmunbäder, Fichtennadel-, Sol-natrium-, Kohlensäure-, Sauerstoff- und Schwefelbäder, säm. Kräuterbäder, Packungen von Fangoerde und Felschlamm, Hand- und Vibrationsmassagen, Wannen- und Brausebäder, Schwimmbäder und Schwimmunterricht, Hundebäder,

Die Anstalt ist geöffnet:
 a) für Schwimmbäder: von 7-20 Uhr, Sonntags von 7-18 Uhr;
 b) für Wannen- u. Brausebäder, Elektrische Licht- u. Dampf-bäder, Bestrahlungen und für die medizinischen Bäder: von 9-19 Uhr, Sonntags geschlossen;
 c) für Moorschlammabäder: von 8 bis 18 Uhr, und zwar bis 13 Uhr für weibliche und von 13 Uhr ab für männliche Personen, Mittwochs, Sonnabends und Sonntags geschlossen. Abgabe der Bäder gegen Voranmeldung.
 d) für Hundebad: von 9 bis 12 Uhr und von 15 bis 17 Uhr, Sonntags geschlossen.
Kassenschluß: für die Schwimm-Wannen u. Brausebäder 1/2 Stunde für Heißbäder 1/2 Stunde und für Hundebäder 1 Stunde vor Ablauf der Badezeit.
II. Badeanstalt Bürgerstraße 108.
III. Badeanstalt Halenstraße 33.
 II und III nur geöffnet Sonnabends von 9 bis 19 Uhr.
IV. Badeanstalt in Altona-Groß-Flottbek, Osdorf Landstraße
 geöffnet Sonnabends 14-20 Uhr.
V. Badeanstalt in Altona-Eidelstedt Kieler Straße 61
 geöffnet Sonnabends 18-20 Uhr.

Erke- und Mückenwaagen.
 1. Erke Feich und Mückenwaage, bei der Hauptfeuerwache, Tragfähigkeit 15 000 kg.
 2. Straße Neumühlen, Tragfähigkeit 15 000 kg.
 3. An der Gr. Elbstraße, Tragfähigkeit 20 000 kg.

Chemische Untersuchungsanstalt
 siehe Städtische Dienststellen.

Feuerlöschpolizei (Berufsschutz)

in der Hauptfeuerwache und der Feuerwache Otensen zu jeder Tages- und Nachtzeit zur unentgeltlichen Löschhilfe bereit.

Büro des Leiters: Teichstr. 6.
 Sprechzeit 8-13 Uhr.
 Dienststunden des Büros der Feuerwehr daselbst So. 7-16 Uhr; Mi. 8 bis 16 1/2 Uhr.

Haupt-Feuerwache (Mörkenstr. 87/89, der Catharinenstraße gegenüber). Sie ist mit den öffentlichen Feuerwehren, den sämtlichen Polizeirevieren und dem Reichs-Feuerpostamt (Sammel-Nr. 42 10 1) in Verbindung.

Feuerwache Otensen (Roonstraße 42/44, in unmittelbarer Nähe der Kreuzkirche), 42 33 33.
Feuermeldestellen: 68 Melder stehen entweder frei in den Straßen oder sind an Häusern angebracht, welche durch Fahnschilder mit der Aufschrift „Feuermeldestelle“ bezeichnet sind. (Adresse der Meldestellen siehe Abschnitt I. am Schluß.)

120 größere öffentliche, private und industrielle Gebäude haben eigene Feuermelder.

Ferner kann auf sämtlichen Polizeirevieren und durch jeden Reichsfeuer-sprecher zu jeder Tages- und Nachtzeit Feuer gemeldet werden.

(Freiwillige Feuerwehren)
 In den Stadtteilen Stellingen, Eidelstedt, Lurup, Klein-Flottbek, Groß-Flottbek, Osdorf, Nienstedten, Blankenese und Rissen besteht je ein Löschzug der freiwilligen Feuerwehr, die zu jedem Feuer in ihrem Stadtteil auszurücken hat. Außerdem rücken sofort zur Verstärkung von der nächstgelegenen Wache der Berufsfeuerwehr ein bzw. mehrere Löschkraftfahrzeuge aus. Die Lösch- und Halbzüge der freiwilligen Feuerwehr bilden II. Gesetz über die Feuerbeschwens vom 15. Dezember 1933 den Kreisfeuerwehrverband, Körperschaft des öffentlichen Rechts; als Mitglieder des Führerates sind vom Regierungspräsidenten ernannt zum

Kreisfeuerwehrführer: Majormeister Otto Hamdorf, Blumenkamp 12.
 Fachwart: Fliesenleger Ernst Miltzer, Charitas-Bischoff-Treppe 18.
 Adjutanten: Polizei-Inspektor Hermann Wehner, Papenstr. 13
 Prosewart: Klemmermeister Karl Körner, Furtweg 57.
 Taktischer Leiter ist der Leiter der Berufsfeuerwehr.

Feuermeldestellen der Vororte

Blankenese:
 Feuerwache Blankenese Landstr. 41, 46 10 91
 Hauptbrandmeister: Miltzer, Charitas-Bischoff-Treppe 18, 46 10 91
 Polizeiwache, Sibberstr. 1, 42 11 02
 Hermann Köster, Freilichtstr. 20, 46 14 73
 Ferner befinden sich noch in dem Stadtteil verteilt 25 Feuermeldestellen, die durch Fahnschilder an den Häusern kenntlich gemacht sind.

Eidelstedt:
 Feuerwache Furtweg 54, 58 10 35
 Oberbrandmeister Karl Körner, das. Oberbrandmeister a. D. Theodor Körner, Wendrichstr. 4, 58 16 87

Großflottbek:
 Feuerwache Baron Voghtstr. 183, 49 23 74
 Oberbrandmeister Felst, Beselerstr. 19, 49 28 26
 Gasthaus Ramcke, Osdorf Landstr. 2, 49 23 33
 Bertha-Lyxem, Klaus Grothstr. 1-9, 49 24 49

Klein-Flottbek:
 Kreisfeuerwehrführer Hamdorf, Blumenkamp 12, 49 37 23
 Landschaftsgärtner Jung, Hochrad 45, 49 14 09

Lurup:
 Brandmeister Flebbe, Eckhoffstraße 58
 Karl Lentz, Luruper Hauptstr. 63, 49 10 16
 Rinke, Gastwirtsch., Luruper Hauptstraße 90, 49 29 05

Nienstedten:
 H. Dähling, Schulkamm 12, 49 35 67
 Brandmeister Graaf, Hummelsbüttel 88
 M. Triebe, Nienstedtener Straße 43
 Flechhandlung Heiner, Diercks, Kanzelstraße 19, 49 31 23
 Kolonialwarenhandlung Otto Klüss, Nienstedtener Str. 7, 49 46 07 23

Osdorf:
 Brandmeister Heins, Osdorf Landstr. 222, 49 33 23
 Gasthof Heins, Wendt, Osdorf Landstraße 225, 49 34 26
 Fuhrschäft Jacob Vollmer, Osdorf Landstr. 222, 49 33 23
 Landpostamt Osdorf, Am Osdorf Born 31, 49 42 11 02

Rissen:
 Brandmeister Heinrich, Achtern Sand, 46 02 48
 W. Eckhoff, Achtern Sand, 46 09 70

Stellingen-Langensfeld:
 Feuerwache Melanchthonstr. 10, 58 11 33
 Oberbrandmeister A. Lange, Kielerstraße 40, 58 12 35
 Ferner befinden sich noch in dem Stadtteil verteilt etwa 30 Feuermeldestellen, die durch Fahnschilder an den Häusern kenntlich gemacht sind.

Ferner kann auf sämtlichen Polizeirevieren und durch jeden Reichsfeuer-sprecher zu jeder Tages- u. Nachtzeit Feuer gemeldet werden.

Freiwillige Feuerwehr:
Löschung Blankenese, Feuerwache Blankenese Landstr. 41, 46 10 91, Hauptbrandmeister Miltzer, Charitas-Bischoff-Treppe 18, 46 10 91.
Löschung Eidelstedt, Feuerwache Furtweg 54, 58 10 35, Oberbrandmeister Körner, Furtweg 54, 58 10 35
Löschung Großflottbek, Feuerwache Baron-Voght-Str. 183, 49 23 74, Oberbrandmeister Felst, Beselerstraße 19, 49 28 26.
Halbzug Klein-Flottbek, Feuerwache Hochrad, Brandmeister Zohfeld, Blumenkamp 1, Geschäftsstelle des Kreisfeuerwehrverbandes Altona, Blumenkamp 12, 49 37 22, Kreisfeuerwehrführer O. Hamdorf.
Halbzug Lurup, Feuerwache Luruper Hauptstr., 49 10 16, Brandmeister Flebbe, Eckhoffstraße 58
Halbzug Nienstedten, Feuerwache Schulkamm Brandmeister Graaf, Hummelsbüttel 68, 49 34 23
Halbzug Osdorf, Feuerwache Osdorf Landstr., 49 33 23, Brandmeister Heins, Ideolkamm 14, 49 33 34
Halbzug Rissen, Feuerwache Süldorfer Landstraße, 49 29 79, Brandmeister Heinrich Achtern Sand 4, 46 02 48
Löschung Stellingen, Feuerwache Melanchthonstr. 10, 58 11 33, Oberbrandmeister Alfred Lange, Kieler Straße 40, 58 12 35.
 Die Feuermeldung in den eingemeindeten Stadtteilen kann erfolgen durch die dort vorhandenen Feuer-meldestellen oder durch Fernsprecher 42 10 01, bei der Hauptfeuerwache, welche auch die zuständige freiwillige Feuerwehr alarmiert.

Freibank
 siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Krankenhaus, Allee 164.
 Rathauszentrale 42 10 71.
 Verwaltungsdirektor Müller.
 Ärztlicher Direktor: Prof. Dr. Chr. Kroytz, Oberarzt der medizinischen Abteilung.
 Prospektor: Prof. Dr. Stoeckenius, Bakteriologe: Dr. J. Zeißler, Oberarzt der psychiatrischen Abteilung: Dr. Stender

Krankenhaus Altona-Blankenese, 46 12 25, Schenefelder Landstraße
 Leitender Arzt: Dr. Renner
 Oberin: Zenzel.

Lager Rondenbarz
 (Gemeinnützige Arbeitsstätte - Obdachlosenhaus)
 Rondenbarz 21, 49 12 53
 Leiter: Neumann.

NS. Rechtsbetronungsstelle
 Amtsgerichtsbezirk Altona
 Klopstockstr. 2 p. r.
 Amtsgerichtsbezirk Blankenese
 Marsdammstr. 7, 49 10 54

Schlachthof
 siehe Veterinäruntersuchungsanstalt unter: Städtische Dienststellen.

Schulmuseum
 siehe Städtische Dienststellen

Städtische Bahnanlagen
 Direktor: Rische.
 Rechnungsstelle: Stadtoberrinspektor Sternberg.
 Industriebahn Otensen, Lagersatz 192.
 Betriebsleiter: Koch.
 Hafen- und Schienenbahn, Ellberg 10.
 Betriebsmeister: Peis.

Städtische Frauenklinik, Bülowstraße 9, 49 06 92
 Aufnahmebedingungen: Bei der Aufnahme sind erforderlich Heiratsurkunde und Meldeschein bei Ehefrauen, Geburtsurkunde und Meldeschein bei Unverheirateten. Sterbeurkunde des verstorbenen Ehemannes bei Witwen. Krankenkassenmitglieder haben außerdem mitzubringen eine Mitgliedsbescheinigung oder Mitgliedsbuch der Krankenkasse. Zehnjährige Patientinnen müssen bei der Aufnahme den Verpögnungssatz für 10 Tage im Voraus entrichten.
 Direktor: Prof. Dr. Hinselmann.